

# Finanzausschuss Stadt Bad Doberan am 22.05.23

## **TOP Klimaschutzkonzept und Maßnahmen**

Vorstellung der Treibhausgasbilanz  
(Stadtgebiet und Stadtverwaltung)

Aktueller Stand: Maßnahmen

Vorschläge für den Maßnahmenkatalog

- Vorschläge aus der Verwaltung
- Vorschläge aus der Klimaschutzwerkstatt

Fragen und Vorschläge

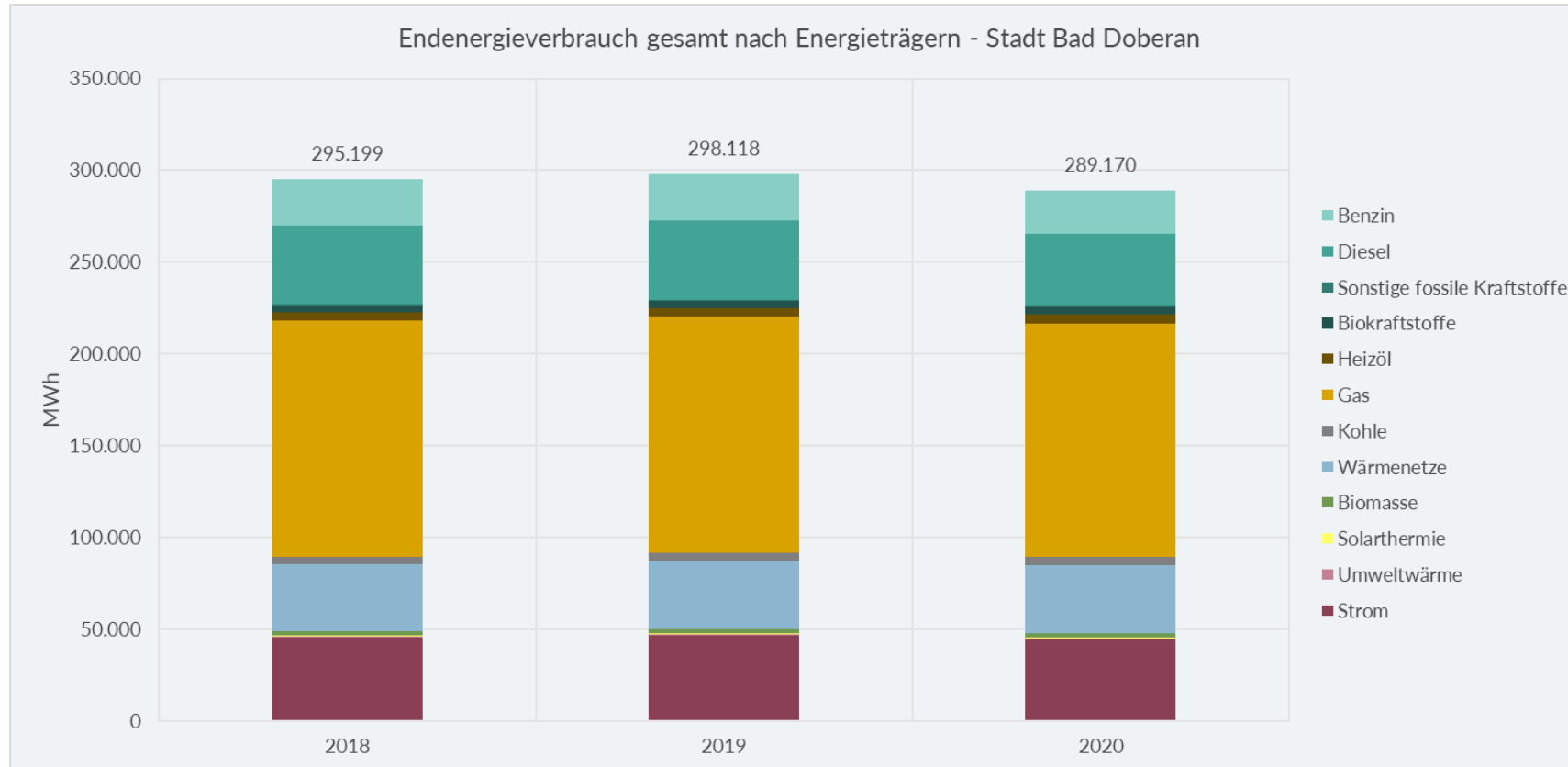


# Treibhausgasbilanz: Datenaufnahme

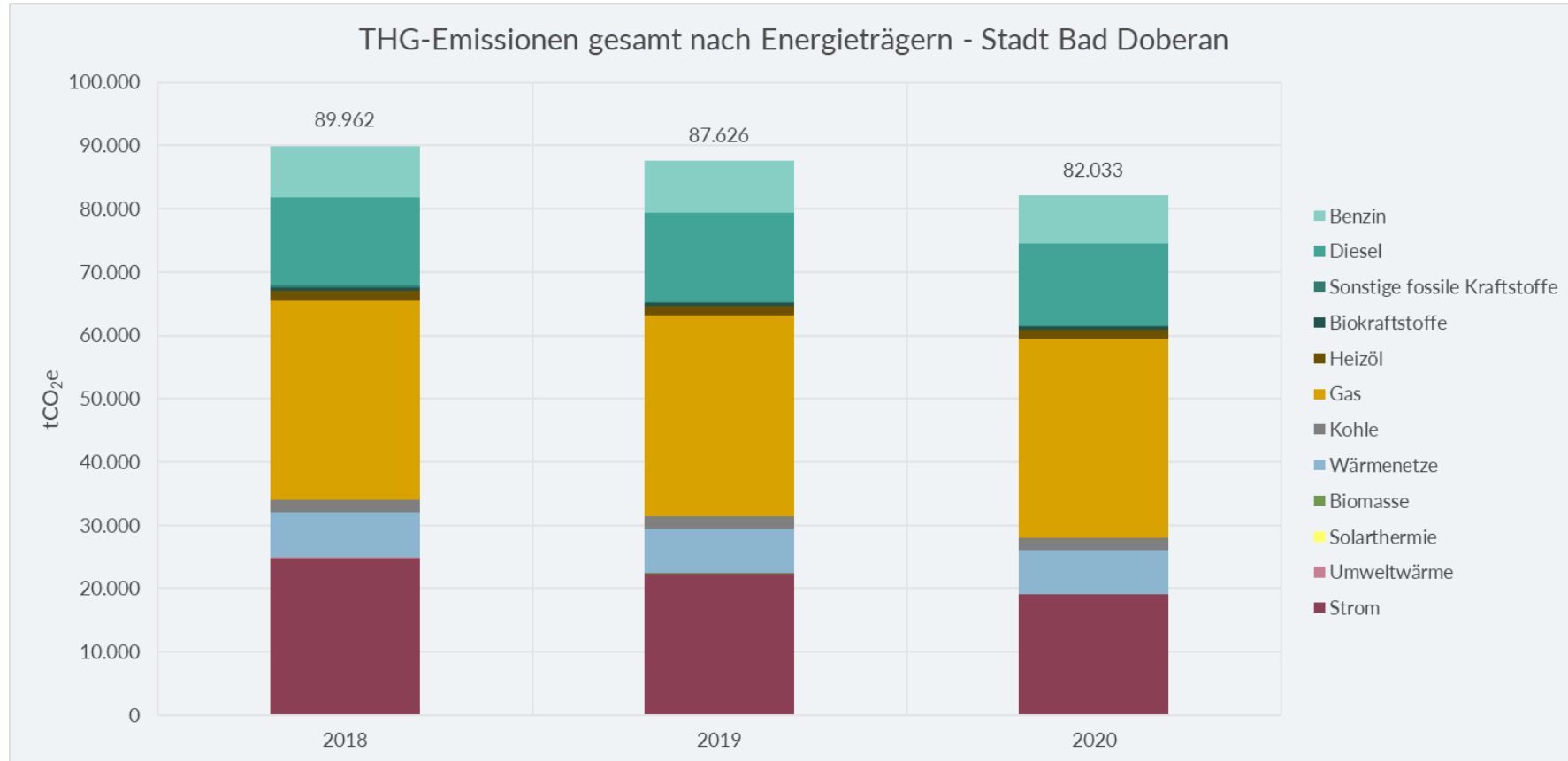
- **Strom:** Netzdurchleitungsdaten von e.dis inkl. Anteil Erneuerbarer Energien
  - **Wärme:** Daten der Stadtwerke (Fernwärmenetze, Gas), der Schornsteinfeger (Feuerungsanlagen) und Bafa-Förderdaten (Solarthermie, Wärmepumpen)
  - **Verkehr:** Daten der Verkehrsbetriebe (rebus, Molli, Deutsche Bahn) und über Modell-Abbildung (restl. Verkehr)
- Referenzjahr 2020
- Umrechnung in CO<sub>2</sub>-Äquivalente über Emissionsfaktoren



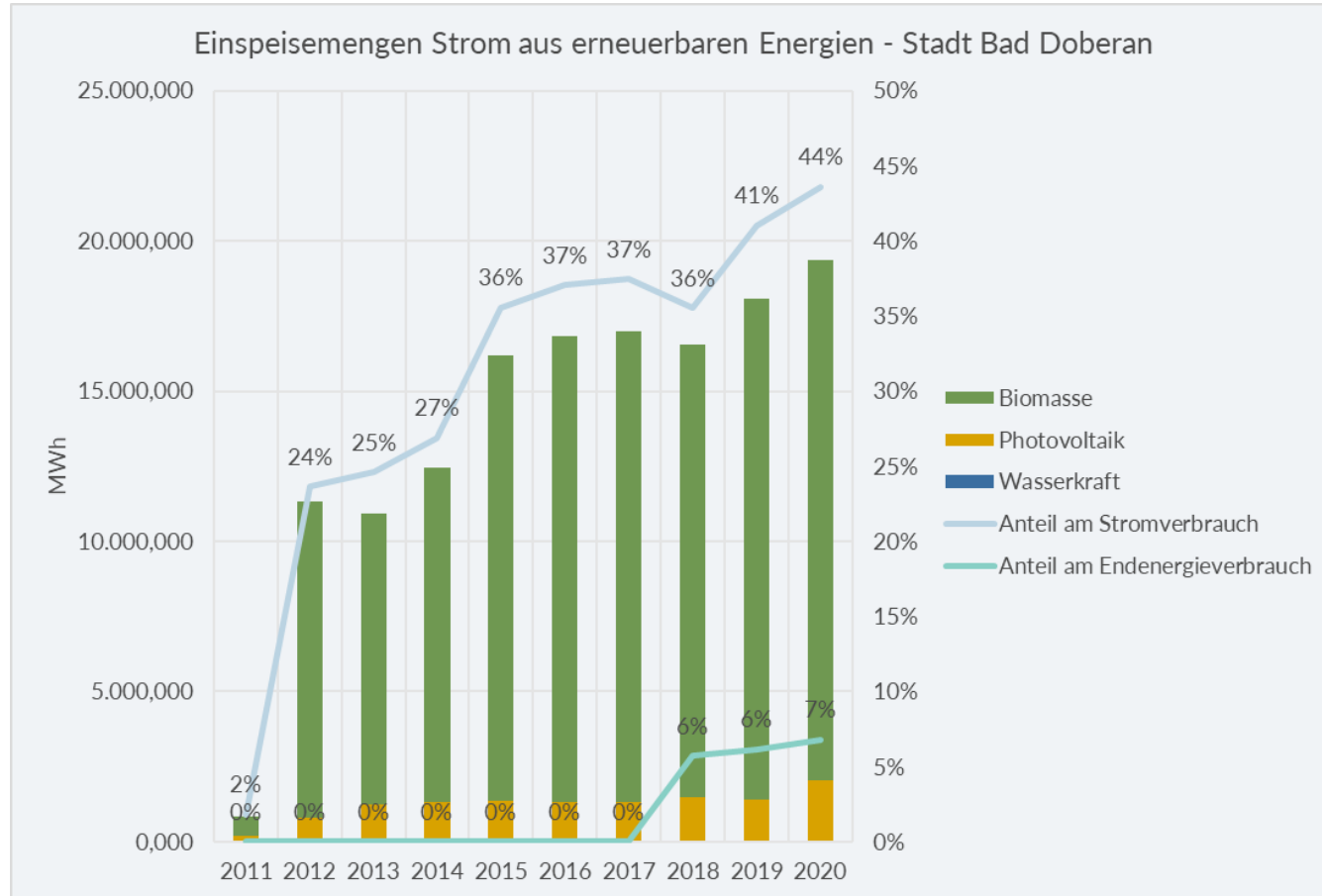
# Stadtgebiet: Endenergiebedarf



# Stadtgebiet: Treibhausgasemissionen



# Stadtgebiet: Stromerzeugung mit Erneuerbaren



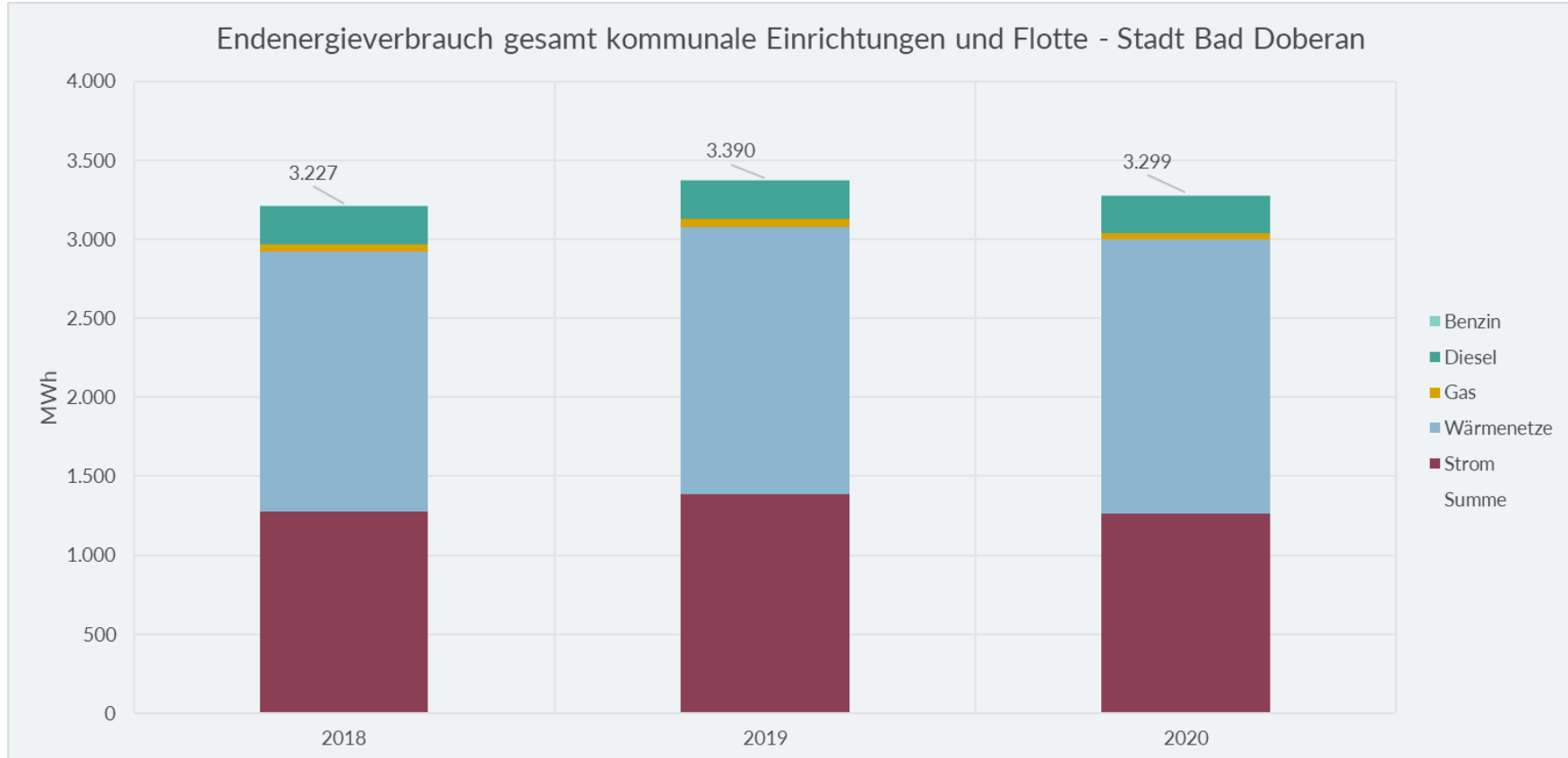
# Stadtverwaltung Bad Doberan: Überblick



- Gebäude:  
insgesamt 22 Gebäude
- Beleuchtung
- Fuhrpark:  
insgesamt 28 Fahrzeuge,  
davon ein E-Auto



# Stadtverwaltung: Endenergieverbrauch



# Stadtverwaltung: Verbräuche und Kosten

| <b>Energieträger</b>           | <b>Einheit</b> | <b>2020</b>      | <b>Bruttopreis in<br/>€/kWh (2021/22)</b> | <b>Kosten in €</b> |
|--------------------------------|----------------|------------------|-------------------------------------------|--------------------|
| Strom Gebäude                  | kWh            | 427.175          | 0,21                                      | 89.963             |
| Strom Beleuchtung              | kWh            | 837.305          | 0,21                                      | 176.336            |
| <b>Gesamt Strom (ohne EEG)</b> | <b>kWh</b>     | <b>1.264.480</b> |                                           | <b>266.299</b>     |
| Fernwärme                      | kWh            | 1.731.751        | 0,06                                      | 105.637            |
| Gas                            | kWh            | 42.877           | 0,10                                      | 4.288              |
| <b>Gesamt Wärme</b>            | <b>kWh</b>     | <b>1.774.628</b> |                                           | <b>109.924</b>     |
| <b>Gesamt Strom und Wärme</b>  | <b>kWh</b>     | <b>3.039.108</b> |                                           | <b>376.224</b>     |

Hinweis: Wasserverbräuche nicht enthalten





# Maßnahmen – aktueller Stand

- Beauftragung Reservestatik für PV-Anlagen (bisher: Lessingschule, Kampschule, Mehrzweckhalle, Bauhof)
- Fragebögen und regelmäßige Treffen mit den Hausmeistern  
Erste Schritte: Nachrüstung Heizungsventile der Schulen, Aufnahme Heizungspumpen, Aufnahme Sanierungszustand Buchenbergsschule
- Öffentlichkeitsarbeit (Vorträge, Klimaschutzwerkstatt)
- ~10 städt. Flächen werden in Mähwiesen umgewandelt (Begehung durch Bauhof und Experten des BUND erfolgt, Schilder geplant)
- Begleitung Gründungsprozess der Bürgerenergiegenossenschaft
- Begleitung Erstellung Klimalehrpfad der Münsterschule



# Geplante Maßnahmen für 2023

- Juni 2023: Durchmessung der beiden Lüftungsanlagen der Mehrzweckhalle (externer Dienstleister)  
→ sehr hoher Stromverbrauch von 80.000-90.000 kWh trotz Umstellung der Hallenbeleuchtung auf LED
- Juni/Juli 2023: Aufnahme der städt. Beleuchtung für Erstellung eines Beleuchtungskatasters  
(geplant: zwei Wochen Datenaufnahme durch die Verwaltung)
- Juni/Juli 2023: Workshop für die Verwaltung –  
Thema: „klimaneutrale Stadtverwaltung“, Inhalte u.a. Mobilität, Beschaffung, Abfall
- Beauftragung weiterer Reservestatiken (Bestand Buchenbergsschule)



# Maßnahmen – Vorschläge der Verwaltung

## Energieeinsparmaßnahmen:

- Belegung der städtischen Dächer mit PV-Anlagen
- Schrittweiser Austausch der Beleuchtung durch LED (bis zu 50% Förderquote)
- Austausch nicht-regelbarer Heizungsanlagen
- Ggf. Nachrüstung der beiden Lüftungsanlagen Mehrzweckhalle
- Gebäudebewertungen der städt. Gebäude, Fokus zunächst auf hohe Energieverbräuche (u.a. Turnhalle und Fachklassengebäude Buchenbergsschule, Ehm-Welk-Haus, Roter Pavillon)
- *Möglichkeit der Einführung eines Energiemanagements (jährliche Einsparung 10-20% der Energiekosten, Förderquote 70% für drei Jahre)*



# Maßnahmen – Vorschläge der Verwaltung

## Klimaschutzmaßnahmen:

- Kommunale Wärmeplanung  
(90% Förderquote bis 31.12.2023, Gesamtkosten circa 140.000€)
- Verbesserung E-Ladestruktur im Stadtgebiet
- Öffentlichkeitsarbeit inkl. Schul- und Kitaprojekte  
(z.B. Energiesparwettbewerbe, Wettbewerb „Rad statt Elterntaxi“, Angebote zu Naturschutz und Erneuerbaren Energien)
- Konzepterstellung zur Umstellung des städtischen Fuhrparks  
und Beginn mit der Umsetzung
- Verlängerung Stelle Klimaschutzmanagement ab 1.09.2024  
(40% Förderquote für drei Jahre)



# Klimaschutzwerkstatt am 10.05.2023



# Klimaschutzwerkstatt am 10.05.2023

Tisch **Energie** (Strom und Wärme), Auszug:

- Bürgerbeteiligung essentiell, Wohnungsbauunternehmen einbinden
- Bereich Wärme: Ausbau Fernwärmenetze, Nutzung von Wärme- und Kältepotentialen, Flächensicherung für Erzeuger- und Speichieranlagen
- Bereich Strom: Netzausbau vorantreiben und Speicherkapazitäten schaffen, auch: Städt. Dachflächen mit PV ausbauen und in Hand der Stadt behalten.

Tisch **Stadtplanung und Verkehr**, Auszug:

- Nachverdichtung innerhalb der Stadtgrenzen ohne Versiegelung
- Ausweisung von Flächen für Erneuerbare Energien
- Ökologisch nachhaltige Bauweise in B-Plänen vorschreiben
- Verkehrsberuhigtes Stadtzentrum, Infrastruktur Rad ausbauen
- Freier ÖPNV für Kinder und Jugendliche in Landkreis und Hansestadt Rostock



# Klimaschutzwerkstatt am 10.05.2023

## Tisch **Tourismus**, Auszug:

- Nachhaltigen und grünen Tourismus fördern:
  - Radwandern, Fußwandern, Pilgern
  - Erlebnispunkte aufzeigen, die ohne Auto genutzt werden können
  - E-Mobilität für Räder ausbauen, E-Fahrradverleih ermutigen
- Stadt Bad Doberan soll mit Weg zur Klimaneutralität werben
- Informationsmaterial für Hotels und FeWos, Angebote besser vermarkten

## Tisch **Natur, Umwelt und Klimafolgenanpassung**, Auszug:

- Überarbeitung Niederschlagswasserbeseitigungskonzept und Integration mit Hochwasserkonzept
- Mooregebiete wieder vernässen
- Naturgerechte Bauleitplanung für B-Pläne, keine weitere Flächenversiegelung im Gemeindegebiet
- Städt. Flächen weniger mähen, Zuschuss für Gründächer / Fassaden



# Zeit für Fragen und Vorschläge

Melden Sie sich gerne bei Frau Tina Michel,  
E-Mail: [klimaschutz@stadt-dbr.de](mailto:klimaschutz@stadt-dbr.de), Tel: 038203/ 915290

